

Schulpraxis

Chamer Schulklassen setzen Energiesparen plakativ in Szene

Schulhausprojekt | 3. Zyklus | Umweltbildung

Die Oberstufenschule Cham hat zum dritten Mal ein mehrwöchiges Energieprojekt durchgeführt. Verschiedene Aktivitäten inner- und ausserhalb des Schulzimmers brachten den teilnehmenden Schulklassen die Zukunftsthemen Energie, Nachhaltigkeit und Umwelt näher. Das Projekt fand seinen Abschluss anlässlich der Prämierung der besten Klassenplakate zum Thema Energiesparen. Das Projekt wurde begleitet und unterstützt von Energie Zukunft Schweiz in Zusammenarbeit mit den Wasserwerken Zug AG (WWZ).

[> mehr](#)

Konflikte eine Bühne geben

Unterstützungsbeiträge | Alle Stufen | Gesundheitsförderung

Das kombinierte Weiterbildungs- und Beratungsangebot unterstützt Lehrpersonen dabei, Konflikte differenzierter wahrzunehmen, zu beobachten und zu verstehen. Die Teilnehmenden gewinnen Mut und Lust, theaterpädagogisch zu arbeiten, und lernen entsprechende Herangehensweisen kennen, um Konflikte in der eigenen Klasse zu thematisieren. Parallel zu den Kurstreffen können die Teilnehmenden individuelle Beratung in Anspruch nehmen und arbeiten mit ihren Klassen laufend daran, ihr eigenes Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten sowie die Handlungsmöglichkeiten ihrer Schüler/-innen zu erweitern. Das Weiterbildungsangebot umfasst vier ganztägige Veranstaltungen, verteilt auf das Schuljahr 2016/17.

[> mehr](#)

The Wave

Mitmachaktion | Alle Stufen | Globales Lernen/Umweltbildung

Die WAVE ist die grösste E-Mobil-Rallye der Welt. Sie führt Mitte Juni 2016 von Bremerhaven (D) nach Genf. Schulen in weltweit 100 Küstenstädten, die vom steigenden Meeresspiegel bedroht sind, sollen sich auf einfache Weise an einer Begleitaktion beteiligen: Schüler/-innen, Lehrpersonen und Eltern schreiben ihre Klima-Commitments auf eine Karte. Diese werden per Schiffsfracht nach Bremerhaven gebracht, am 10. Juni 2016 auf die E-Mobile der WAVE 2016 verladen und nach Genf zur UNO transportiert. Rund 1 Million Karten sollen den Place des Nations füllen und das grösste Grusskarten-Mosaik der Welt bilden. Auch Schweizer Schulen können sich als «Partnerschulen» der oben genannten Schulen beteiligen. Interessierte Schulen melden sich bis bei martin.reichlin@kks.ch.

[> mehr](#)

Welthandel spielerisch erleben

Spiel | Sek. 2 | Globales Lernen/Wirtschaft

Grosse kleine Welt: Das Spiel der Erklärung von Bern bildet grundlegende Probleme des Welthandels und ausgewählte Mechanismen, nach denen die Welthandelsorganisation WTO funktioniert, realitätsnah ab. Der Kurs vom 15. März 2016 in Zürich richtet sich an Lehrpersonen an Berufsschulen und weiteren Schulen der Sekundarstufe II. Fächer Wirtschaft, Geschichte, Geografie, ABU (Allgemein Bildender Unterricht). [Infos zum Spiel.](#)

[> mehr](#)

Clever einkaufen

Unterrichtsmaterial | Sek. 2 | Globales Lernen/Umweltbildung

Im Rahmen der Ausstellung «clever» sind Unterrichtsmaterialien entstanden, welche nun auf der Webseite zum Herunterladen bereitstehen. Darin finden sich Ideen zum Einsatz [des interaktiven Einkaufsspiels](#) und zur Produktbewertung im Schulzimmer. Mit den Unterlagen gelingt es «nachhaltigen Konsum» im Unterricht zu thematisieren. Sie sind für die Oberstufe ausgelegt, eignen sich aber auch - angepasst - für die Mittelstufe oder für Berufsschulen und Gymnasien. Es handelt sich um Ideen und Inputs, keine fertig geplanten Lektionen.

[> mehr](#)

Slalom um die Schuldenfallen – Geld und Budget im Unterricht

Unterstützungsbeiträge | Sek. 2 | Globales Lernen

Der Umgang mit Geld liegt zwar in der Verantwortung der Eltern, doch ist auch die Schule gefordert, Jugendliche auf den kompetenten Umgang mit Geld vorzubereiten. In Zusammenarbeit mit der Schuldenberatung Aargau – Solothurn bietet das Stapferhaus Lenzburg für Lehrpersonen eine Weiterbildung an und zeigt auf, wie sich die Ausstellung GELD mit einer Schulklasse erleben lässt. Die Weiterbildung wird am 2. März 2016, 15–18 Uhr und am 5. März 2016, 9.30–12.30 Uhr in der Ausstellung GELD im Zeughaus Lenzburg angeboten. Teilnahme kostenlos, Platzzahl beschränkt. Anmeldung bis Donnerstag, 25. Februar: info@stapferhaus.ch.

[> mehr](#)

Köpfchen statt Kohle

Schulhausprojekt | Alle Stufen | Umweltbildung

Das Projekt «Köpfchen statt Kohle» versucht in Berlin seit mehreren Jahren Energieeinsparung durch Verhaltensänderungen der Nutzer zu realisieren. Die Motivation der beteiligten Schulen erfolgt nicht mehr primär über finanzielle Anreize (Weitergabe eines Teils der erzielten monetären Einsparungen an die Schulen), sondern durch die Bereitstellung kompetenter Projektbegleitung und Hilfen zur Schulentwicklung. Zudem werden besonders innovative oder engagierte Ansätze materiell gefördert. Derzeit sind 17 Schulen am Projekt beteiligt – 15 Grundschulen (bis Klasse 6), eine Integrierte Sekundarschule und ein Gymnasium.

[> mehr](#)

La buena vida

Film | Sek. 2 | Globales Lernen

«La buena vida» erzählt den Kampf der indigenen Wayúus um ihr Dorf Tamaquito, das in den Sog der Globalisierung gerät. Ihre im kolumbianischen Regenwald gelegenen Hütten werden vom grössten Kohlentagebau der Welt bedroht, hinter dem mächtige Rohstoffkonzerne wie Glencore, Anglo American und BHP Billiton stehen. Das gewaltige Loch mit einer Fläche von 700 Quadratkilometern frisst sich immer näher an ihre Siedlung heran. Doch die Wayúus wollen sich nicht kampfflos umsiedeln lassen und misstrauen den Versprechungen der Minenbetreiber auf ein «besseres» Leben in modernen Häusern mit Stromversorgung. Es beginnt ein Kampf David gegen Goliath...

[> mehr](#)

BNE Szene

Think Tank in Österreich - BNE weiter denken

Information | Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Ende November 2015 trafen sich auf Einladung des Forums Umweltbildung in Österreich Vertreter/-innen von Ministerien, Ländern und verschiedenen Nachhaltigkeits-Netzwerken und NPOs sowie Pädagog/-innen zu einem Think Tank. Gemeinsam wurden die nächsten Schritte zur Umsetzung des BNE Weltaktionsprogramms in Österreich geplant. Im Vordergrund standen die fünf Handlungsfelder und die Fördertöpfe, die für die Umsetzung zur Verfügung stehen. Zudem wurden die Leistungen, die über das FORUM Umweltbildung für die Ausgestaltung des Weltaktionsprogramms zur Verfügung gestellt werden, präsentiert.

[> mehr](#)

Profil gewaltfrei

Schulhausprojekt | Gesundheitsförderung

Das Modellprojekt Profil g verfolgt das Ziel, den Ansatz einer gemeindeorientierten Prävention von Gewalt und anderer Problemverhalten Jugendlicher weiterzuentwickeln und bekannt zu machen. Es wird getragen vom Gemeindepräsidentenverband des Kantons Zürich, okaj zürich und RADIX. Im Rahmen des Projekts konnten in den Gemeindeprojekten von Henggart, Pfäffikon ZH und Rümlang wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen werden. Diese werden nun an einer Fachtagung öffentlich zugänglich gemacht. Sie findet statt am Donnerstag 14. April 2016, 9.00 bis 14.00 Uhr, Toni Areal ZHAW in Zürich.

[> mehr](#)

Partnerschaft Schweiz Bolivien

Partnerschaftsprojekt | Globales Lernen | éducation21

Die PH Thurgau unterhält seit 2010 eine Nord-Süd-Partnerschaft mit der Escuela Superior de Formación de Maestros Simón Bolívar (ESFMSB) in La Paz, Bolivien. Die Partnerschaft wird von der Stiftung éducation21 in Zusammenarbeit mit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) unterstützt. Die PHTG möchte einerseits Lehrpersonen ausbilden und andererseits Dozierende weiterbilden, die für Fragen der nachhaltigen Entwicklung und interkulturellen Zusammenarbeit sensibilisiert sind. Im Sinn von «Act local – think global!» möchte sie die Wechselwirkung zwischen lokalen Lebenswelten und globalen Zusammenhängen bewusst machen, Über die Partnerschaft berichtet auch regelmässig ein Newsletter

[> mehr](#)

«Warum ist Naturerfahrung so wichtig?»

Vortrag | Alle Stufen | Umweltbildung

Das Naturforum Baselland geht für einmal mit Theorie statt Praxis der Frage nach: «Wie wirken Naturerlebnisse auf die menschliche Entwicklung?». Es lädt am 16. März um 19.30h zu einem Vortrag der Naturpädagogin Sarah Wauquiez in die Kantonsbibliothek in Liestal ein. Die anschliessende Diskussion und der Büchertisch mit interessanter Literatur rund ums Thema bereichern den Abend zusätzlich.

[> mehr](#)

«Stellenwert der Wirtschaft im naturwissenschaftlichen Unterricht»

Fachtagung | Naturwissenschaften/Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Unter diesem Titel lädt der Verband Fachdidaktik Geografie und Naturwissenschaften DiNat.ch am Freitag, 29. Januar 2016 zum 9. Schweizer Forum Fachdidaktik Naturwissenschaften an die PH Freiburg ein. Das diesjährige Thema ist angelehnt an den von éducation21 am 9. Mai in Bern organisierten Kongress «HORIZONS21». Es erinnert daran, wie stark die Wissenschaftsentwicklung von wirtschaftlichen und auch politischen Faktoren abhängt. Gleichzeitig wirft es Fragen auf, die durchaus von gesellschaftlicher Relevanz sind und Forschende mit ethischen Problematiken konfrontieren.

[> mehr](#)

Agenda

Datum / Ort	Veranstaltung	Art des Angebots	Zielpublikum	Veranstalter/-in
28.01.2016 Olten	17. Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz «Lebenslanges Lernen - Kompetenzen stärken»	Tagung	Lehrpersonen, Fachpersonen	Gesundheitsförderung Schweiz
28.01.2016 Bern	Forum Nachhaltige Entwicklung «In Richtung einer nachhaltigen Ernährung»	Tagung	Fachpersonen	Bundesamt für Raumentwicklung ARE
30.01.2016 Basel	WAH – «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» (weiter)entwickeln in Ausbildung und Weiterbildung	Tagung	Fachpersonen	FHNW Institut für Aus- und Weiterbildung
25.02.2016 Brugg- Windisch	Tagung «Naturnahe Freiräume für und mit Kindern planen und gestalten: Instrumente und Praxisbeispiele» (QuAKTIV)	Tagung	Fachpersonen	FHNW

Impressum

news21 erscheint monatlich und weist auf Neuigkeiten zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung und deren Zugänge hin. Sie finden das Dokument auch unter dieser Adresse
Redaktion Christoph Frommherz | christoph.frommherz@education21.ch
Falls Sie news21 nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie hier.

éducation21
Monbijoustrasse 31 | CH 3001 Bern
T +41 31 321 00 21
www.education21.ch | info@education21.ch